

Produktive Filmarbeit: Sprechen (Interview/Film) – Sprachmittlung

Your pen pal in the USA is interested in European music/soccer. Find a person in your town/village who is into sports or music and have an interview in German or in German and English. Find out why this person likes making music or doing sports with the help of three to five questions. You can record the interview and write down in English what the person said. Do not translate but mediate for your pen pal.

You can work alone, in pairs or in groups of three. It is clever to work in pairs or groups of three if you want to record the interview.

When mediating watch out:

- Most important information only
- Use your own words
- Simplify if necessary
- Explain if necessary

One of the students' recordings (transcript):

Student 1: Hallo Herr X.

Herr X.: Hallo.

Student 2: **What do you do as football coach?**

Student 1: Was machen Sie als Fußballtrainer?

Herr X.: Also ich bin Fußballtrainer und Jugendleiter, d.h. bei uns im Fußballverein gibt es zwölf Jugendmannschaften.

Student 1: **OK. He is football coach and „Jugendleiter“ and...and...**

Herr X.: ...bei uns gibt es zwölf Fußballmannschaften für die Jugend...

Student 1: **...there are twelve football teams from „Jugend“.**

Herr X.: Genau. Und dann muss man als Jugendleiter die Sachen koordinieren und organisieren, und genau das mache ich, und dann noch dazu die C-Jugend. Das sind die 14-16 Jährigen und dann als Trainer.

Student 1: (not in the film) **As „Jugendleiter“ you must organize everything. This is what he does and he is coach for „C-Jugend“. These are the 14 to 16 year-olds.**

Student 2: **Why do you do this job?**

Student 1: Wieso machen Sie diesen Beruf?

Herr X.: Wahrscheinlich weil ich Fußball-verrückt bin, weil ich selber Fußball gespielt habe und weil es mir unheimlich Spaß macht mit Jugendlichen und Jungen zu arbeiten.

Student 1: **He is football-crazy and he like football and it was when he was smaller as children he plays football.**

Student 2: **Do you play football in a team?**

Student 1: Spielen Sie Fußball in einer Mannschaft?

Herr X.: Dafür bin ich wahrscheinlich jetzt zu alt, aber ich habe lange Fußball gespielt – in Y und in Z. (...)

Student 1: **He is too old. She played along in Y and Z. Thank you.**

Produktive Filmarbeit: Sprechen (Interview/Film) – Sprachmittlung

SuS sollen bei der Sprachmittlung beachten:

- Mit welcher Zielgruppe spreche ich? (Freunde, fremde Personen, ...)
- Für welche Zielgruppe sprachmittle ich? (Freunde, fremde Personen, ...)
- Welches Register benutze ich? (Wortwahl, Höflichkeit, ...)

Vorteile der Verknüpfung der Kompetenzen Sprechen und Sprachmittlung mit produktiver Filmarbeit an diesem Aufgabenbeispiel:

- Eine authentische Situation mit „echten“ Personen ist gegeben, v.a. wenn die SuS Kontakt mit einer englischsprachigen Partnerschule haben.
- Filmen macht den SuS meist Spaß (Motivation). Es besteht eine Wahlfreiheit, ob die SuS filmen oder sich Notizen machen.
- Das Filmdokument „konserviert“ das Sprechen, so dass eine Kette weiterer Kompetenzen mit dieser Aufgabe bedient werden kann:
 - z. B. Aufgaben in EA:
 - Vokabelarbeit/ Wörterbuch:
Choose two (the) words you want to look up in a dictionary for your mediation task.
 - Schriftliche Sprachmittlung:
Write a pen pal letter. Do not translate but mediate for your pen pal.
 - z. B. Aufgaben im Plenum:
 - SuS entwickeln zu ihrem Filmdokument Aufgaben, um die Kompetenz Hör-/Hör-Sehverstehen ihrer Mitschüler zu prüfen:
z. B.: Why is Mr. X a football coach?
Problematik: Sprachfehler in den Filmaufnahmen!

Kriterien zur Bewertung laut AER:

Niveaustufe A (Anmerkung: A 1 entspricht den BS 06)

Nicht alles wird zutreffend vermittelt, Wortschatzlücken und Grammatikdefizite schränken die Verständlichkeit der Mittlung in mehreren Fällen deutlich ein.

(Niveaustufe B

Mit gelegentlichen Wortschatz- oder Grammatikproblemen, die allerdings die Verständlichkeit nicht grundsätzlich beeinträchtigen.)

(Niveaustufe C

Gut verständliche Übertragung, sprachlich weitgehend richtig hinsichtlich Wortschatz und Grammatik.)